

Ausgezeichnet: Die HLA ist eine „MINT-freundliche“ digitale Schule

Von Michelle Knop - 16. November 2017



Dr. Jochen Wilkens (ChemieNord), Heiner Hoffmeister (Niedersächsisches Kultusministerium), Dr. Irene Seling (Initiative „MINT Zukunft schaffen“), Beate Gerold (Heise Medien), Marius Galuschka, (Christiani AG) sowie Adrian Sieg und Bernd Strahler (HLA Hameln) bei der Ehrung in Hannover. Foto: Heise Gruppe

16 Schulen aus Niedersachsen wurden gestern im Heise-Verlag in Hannover für ihre MINT-Schwerpunktsetzung (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) als „MINT-freundliche Schule“ ausgezeichnet. Elf Schulen erhielten das erste Mal die Auszeichnung und fünf Schulen wurden nach dreijähriger erfolgreicher MINT-Profilbildung erneut als »MINT-freundliche Schule« geehrt. Darüber hinaus wurden erstmalig fünf Schulen als „MINT-freundliche Schule Digitale Schule“ geehrt. Diesen Schulen wurde es durch einen Leitfaden ermöglicht, eine Standortbestimmung sowie eine Selbsteinschätzung zum Thema „Digitalisierung“ vorzunehmen und Anregungen umzusetzen. Bei Vorliegen einer entsprechenden Profilbildung kann von einer digitalen Schule gesprochen werden.

Auch die HLA Hameln konnte die Auswahlkommission überzeugen. Seit 2014 ist die HLA „MINT freundliche Schule“, nun kann sie sich auch als „MINT-freundliche Schule Digitale Schule“ bezeichnen.

Die Herausforderungen der „Digitalisierung“ werden im Unterricht sowie in der Fortbildung der Lehrkräfte und in Fragen der IT-Ausstattung und der Schulorganisation zukunftsweisend

bearbeitet. Die HLA bietet mit der ECDL Zertifizierung für alle Schüler und weiteren Zusatzqualifikationen ein zielgenaues Bildungsangebot in der Region an. Dabei ist nicht nur die IT-Orientierung als reine Mediennutzung bedeutsam, sondern es werden auch die Auswirkungen auf die Arbeitswelt jetzt und in Zukunft von der HLA thematisiert. Herr Sieg vom Medienteam der HLA und Schulleiter Strahler nahmen die Ehrung am 15. November in Hannover aus den Händen der MINT Initiative erfreut entgegen.

„Ganz herzlich gratuliere ich den 16 in Niedersachsen zertifizierten Mint-freundlichen Schulen entlang der gesamten Bildungskette. Schule muss die Herausforderungen der Bildung in einer digitalen Welt offensiv annehmen und die Kinder und Jugendlichen entsprechend vorbereiten“, sagt Heiner Hoffmeister, Abteilungsleiter im Niedersächsischen Kultusministerium. Er freue sich insbesondere, dass weitere fünf Schulen als „MINT-freundliche Schule – Digitale Schule“ geehrt wurden.

Die »MINT-freundlichen Schulen« werden für Schülerinnen und Schüler, Eltern, Unternehmen sowie die Öffentlichkeit durch die Ehrung sichtbar und von der Wirtschaft nicht nur anerkannt, sondern auch besonders unterstützt. Bundesweite Partner der Initiative »MINT Zukunft schaffen« zeichnen in Abstimmung mit den Landesarbeitgebervereinigungen und den Bildungswerken der Wirtschaft diejenigen Schulen aus, die bewusst MINT-Schwerpunkte setzen. Die Schulen werden auf Basis eines anspruchsvollen, standardisierten Kriterienkatalogs bewertet und durchlaufen einen bundesweit einheitlichen Bewerbungsprozess. Die Ehrung der Schulen in Niedersachsen steht unter der Schirmherrschaft der Kultusministerkonferenz (KMK).